

Eine Art "Der Teufel trägt Prada" in der Verlagsbranche - Hörgenuss pur!

Das Leben als Lektoratsassistentin besteht aus viel zu vielen Überstunden und Unterbezahlung - das kann Nella durch ihren Job bei dem großen New Yorker Verlagshaus "Wagner" aus erster Hand bestätigen. Noch schwieriger ist es allerdings, die einzige Afroamerikanerin im Büro und damit Ansprechperson Nummer eins für jedes Diversity-Thema zu sein. Nella ist überglücklich, als eine neue dunkelhäutige Kollegin namens Hazel anfängt, mit der sie sich über Mikroaggressionen am Arbeitsplatz und Haarpflegeprodukte austauschen kann. Doch während Hazel sich Nella gegenüber freundlich gibt, scheint sie sie hinter verschlossenen Türen immer öfter bloßzustellen, so als könne es nur eine Schwarze im Büro geben. Als Nella eines Tages eine anonyme Drohung erhält, weiß sie nicht mehr, wem sie noch trauen kann.

In die Freude über die neue Mitstreiterin mischt sich bei Nella schnell ein ungutes Gefühl: Nicht nur erobert Hazel mit ihrem coolen, hippen Auftreten im Sturm die Herzen der Kolleginnen. Auch fällt sie Nella mehrfach in den Rücken und lässt die erwartete Solidarität bei Own-voices-Fragen vermissen. Dann findet Nella einen Zettel auf dem Schreibtisch - mit einer klaren Aufforderung zur Kündigung. Stammt der Zettel von Hazel? Diese streitet das ab, doch es mehren sich die Zeichen, dass Hazel einen ganz eigenen Plan verfolgt. Nella ist bereit, für ihren Traum von einer Arbeitsstelle als erfolgreiche Lektorin zu kämpfen. Muss sie das doch bereits ihr Leben lang. Nella wird allen schon zeigen, was eine Harke ist. Bis sie eine weitere Nachricht bekommt: Diesmal mit einer Telefonnummer darauf ...

Unterhaltung, die einem nach nur wenigen Minuten Laufzeit glatt den Atem raubt - einen Roman wie Zakiya Dalila Harris' "The Other Black Girl" bekommt man nicht alle Tage auf die Ohren. Kaum auf "Play" gedrückt, ist man mittendrin im Geschehen statt nur am Rande, als eine Art Beobachter:in, dabei. Dafür sorgen Cynthia Micas, Abak Safaei-Rad, Mala Sommer und Alina Vimbai. Die vier Sprecherinnen verleihen den Charakteren ihre authentischen Stimmen. Sie machen aus den knapp 13 Spielstunden ein Kinoerlebnis für alle Sinne. Bei ihren Lesungen wird einem ganz schwindelig, geradezu high wie sonst nur noch von Drogen. Da haut's einen sogar vom Hocker! Zumal Harris richtig, richtig gut schreiben kann. Das Können von Micas, Safaei-Rad, Sommer und Vimbai steht dem der US-Amerikanerin in nichts nach. Hut ab!

Was Autorin Zakiya Dalila Harris mit "The Other Black Girl" gelingt, ist nicht mehr und nicht weniger als ein großer literarischer Wurf. Absolut Bestseller-verdächtig! Die Story liest/lauscht sich wie "Onkel Toms Hütte" des 21. Jahrhunderts. Nicht nur deshalb ist deren "Lektüre" so eindringlich, so intensiv, so berauschend. Das Sprecher-Quartett Cynthia Micas, Abak Safaei-Rad, Mala Sommer und Alina Vimbai Ströhler liefert am Mikrofon eine wahre Meisterleistung ab. Ihre Lesung: definitiv nicht zu übertreffen! Einfach nur der Wahnsinn auf zwei mp3-CDs!

Susann Fleischer 12.09.2022

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)